

Wer sind wir?

Die Lebenshilfe ist ein Verein.
Eltern von Menschen mit Behinderung
haben den Verein gegründet.
Das war im Jahr 19. Jahrhundert 67.
Das war vor über 50 Jahren.

In dem Verein arbeiten viele Menschen zusammen:

- Menschen mit Behinderung
- Angehörige und rechtliche Betreuer
- Unterstützer
- Freunde



Das Miteinander von allen Menschen ist uns sehr wichtig.
Deshalb bieten wir den Dienst zur betrieblichen Inklusion.
Vielleicht haben Sie Interesse?

Oder Sie haben Fragen?
Dann sprechen Sie uns gerne an.



Das ist unsere Adresse:

Kniebelerstraße 23
4 79 18 Tönisvorst.

Sie können uns auch so erreichen:

Telefon: 0 21 56 - 49 40 0

E-Mail: e-mail@lebenshilfe-viersen.de

Internet: www.lebenshilfe-viersen.de



Das sind wir!

Ulrike Hendry und Adriane Weiße

Wir sind der Dienst zur betrieblichen Inklusion.
Wir sorgen für Inklusion auf der Arbeit.
Das heißt:

Jeder Mensch soll einen Arbeits-Platz finden.
Alle Menschen sollen miteinander arbeiten.



Unser Büro hat die Adresse:

Am Steinkreis 1
4 17 48 Viersen.

Unser Büro ist offen:

Montags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr 30.
Freitags von 12 bis 16 Uhr 30.



Sie können uns auch so erreichen:

Telefon: 0 21 62 - 10 65 87 8

E-Mail: dzbinklusion@lebenshilfe-viersen.de



Lebenshilfe

Kreis Viersen

Gemeinsam stark!



Betriebliche Inklusion

Wir beraten und begleiten Menschen mit Behinderung
bei ihrer Arbeit auf dem 1. Arbeits-Markt.



DIENST ZUR BETRIEBLICHEN INKLUSION

Menschen mit Behinderung sollen einen Beruf wählen.
Sie sollen einen Arbeits-Platz finden.

Alle Menschen sollen miteinander arbeiten.



Für Menschen mit Behinderung gibt es Unterstützung.

Damit sie gut arbeiten können.

Zum Beispiel:

Eine Arbeits-Assistenz.

Sie hilft bei Dingen die Sie nicht können.

Wir helfen Ihnen bei allen Fragen zur Arbeit.



Was machen wir?

Wir helfen Ihnen einen Arbeits-Platz zu finden.

Einen Arbeits-Platz auf dem 1. Arbeits-Markt.

Das sind Arbeits-Plätze in einem normalen Betrieb.

Wer dort arbeitet hat:

- einen Arbeits-Vertrag mit einer Firma.
- mehr Geld.
- auch Kollegen, die keine Behinderung haben.
- die gleichen Rechte und Pflichten wie Kollegen.



ARBEITEN AUF DEM 1. ARBEITS-MARKT

Wir finden gemeinsam heraus:

- Was können Sie gut?
- Welchen Beruf wünschen Sie sich?
- Wie schreibt man eine Bewerbung?
- Wie verhalte ich mich bei einem Vorstellungsgespräch?
- Was ist sonst noch wichtig?
- Wobei brauchen Sie Hilfe?



Wir helfen Ihnen alleine bei Einzel-Übungen.

Und wir helfen Ihnen in Gruppen bei Gruppen-Übungen.

Die Treffen finden am Steinkreis 1 in Viersen statt.



Wie helfen wir dabei?

Wir bereiten Sie auf die neuen Aufgaben vor.

Wir üben was sie noch brauchen für den neuen Arbeits-Platz.

Wir begleiten Sie zum Arbeit-Geber.

Wir fragen wo sie noch Hilfe brauchen.



Warum machen wir das?

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Beruf ist uns wichtig!

WAS BIETEN WIR AN?

Schritt für Schritt zu einem Arbeits-Platz

- Der 1. Schritt ist ein Praktikum.
In einem Praktikum können Sie sich ausprobieren.
Vielleicht gefällt Ihnen eine Firma gut.
Vielleicht gefällt Ihnen eine Firma auch nicht so gut.
- Der 2. Schritt ist eine Probe-Arbeit.
Der neue Chef möchte Sie da ausprobieren.
Vielleicht gefällt ihm Ihre Arbeit.
Vielleicht gefällt ihm Ihre Arbeit noch nicht so gut.
- Der 3. Schritt ist der Arbeits- Platz.
Ein Arbeits-Platz auf dem 1. Arbeits-Markt.

Wir begleiten Sie auf dem Arbeits-Platz.

- Wir helfen beim Kennen-lernen der Arbeit.
- Wir helfen auch beim Kennen-lernen der Firma.
- Wir helfen beim Erlernen neuer Aufgaben.
- Vielleicht gibt es mal ein Problem.

Dabei helfen wir Ihnen.



Fotos: Lebenshilfe/David Maurer

Piktogramme: ©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Wir machen Sie stark!

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH